

Digitaler Workshop „Machtspiele und mikropolitische Kompetenz in der Wissenschaft“

05.12. und 8.12. und 13.12.2022

Das Wissenschaftssystem zeichnet sich durch eigentümliche Institutionen und hierarchische Organisationsformen aus, in denen häufig kontrollierende Instanzen fehlen und unklare Kompetenzen bestehen. Unabhängig davon, ob Sie auf den oberen, mittleren oder unteren Ebenen Ihrer Einrichtung aktiv sind, machen Sie früher oder später die Erfahrung, dass Fachkompetenz und sachliche Auseinandersetzung allein nicht zum Ziel führen. Formale Regelwerke werden umgangen, institutionell definierte Verantwortlichkeit erweist sich bei einer Entscheidungsfindung als unwichtig, rivalisierende Lager beeinträchtigen die Zusammenarbeit usw.

Manche Abläufe werden als ausgesprochen unproduktiv oder frustrierend erlebt. Unverständnis, Ärger und andere schlechte Gefühle können uns dabei viel Energie rauben. Erlebt wird aber auch, dass durch das Erfassen von Situationen, geschicktes Kommunizieren und machtbewusstes Vorgehen schwierige Situationen gemeistert werden können.

Mit dem organisationstheoretischen Konzept Mikropolitik können wir Manifestationen des alltäglichen Aufbaus und Einsatzes von Macht in Organisationen systematisch begreifen. Mikropolitik bedeutet aktive Einflussnahme auf das Geschehen in Organisationen. Dabei geht es nicht nur um das Kommunikationsverhalten von Führungskräften. Auf allen Ebenen werden Eigeninteressen verfolgt und individuelle oder kollektive Strategien zur informellen Einflussnahme oder zur Vermeidung von Kontrolle eingesetzt.

Im Workshop werden Sie dazu angeregt, eine eigene reflektierte Haltung zu Macht und mikropolitischer Einflussnahme zu entwickeln. Es werden Ressourcen und Strategien identifiziert, um die eigenen mikropolitischen Kompetenzen zu erweitern.

Inhalte

- Wissenschaftssystem und -organisation
- Konzepte: Mikropolitik, Machtspiele, Machtressourcen
- typische ‚Arenen‘ und Praxisfälle
- Spieldynamiken: Rollen / Spielpositionen
- Verhaltensspielräume und mikropolitischer ‚Werkzeugkasten‘: Analysen, Reflexionen, kommunikative Techniken.

Ziele

Mit dieser Veranstaltung wird die Möglichkeit geboten, auf der Basis eines theoretischen Zugangs Machtprozesse im eigenen Umfeld sowie eigene Rollen in mikropolitischen Spielen – als „Opfer“ oder als „Agierende“ – zu reflektieren.

Die Teilnehmenden werden mit hilfreichen Konzepten der mikropolitischen Theorie - und deren Erweiterung - vertraut und können Macht- und mikropolitische Spiele im Systemkontext

erkennen und einordnen. Sie erhalten Anregungen zur Reflexion eigener Rollen, Handlungsspielräume und Grenzen. So können das eigene autonome Handeln gefördert und Strategien zur Erreichung eigener Ziele besser entwickelt werden.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Personen, die sich systematisch mit Machtspielen und Mikropolitik befassen, ihre Rollen und Spielräume im eigenen Umfeld reflektieren und ihre mikropolitische Kompetenz erweitern möchten.

Im virtuellen Raum wird bevorzugt das Videokonferenz-System ZOOM genutzt. Für Reflexionsübungen und Gruppenarbeit werden GoogleDocs und ein interaktives virtuelles Whiteboard verwendet.

Im Vorlauf erhalten die Teilnehmenden Einführungen zu den verwendeten Online-Tools und zur Einstimmung auf das Thema eine Anregung zu einer Reflexionsübung. Zwischen den Veranstaltungsblocken unterstützen praktische Übungen die Vertiefung des zuvor Gelernten. Im Anschluss wird ein umfassendes Skript mit den Veranstaltungsinhalten sowie Hinweisen auf weiterführende Übungen und Literatur zur Verfügung gestellt.

Veranstalterin:	Stabsstelle Gleichstellung und Diversität
Wann:	Am Montag, den 05.12. und Donnerstag, den 8.12. und Dienstag, den 13.12.2022 jeweils von 09:00 bis 12:30 Uhr
Format:	virtuell über das Videokonferenz-System ZOOM
Referentin:	Dr. Veronika Fuest, zertifizierte Beraterin (systemische Transaktionsanalyse) und Trainerin. Weiterhin akademische Lehre und Tätigkeiten als Sachverständige für BMBF, DFG sowie die VolkswagenStiftung.
Anmeldung:	05.12., 08.12. und 13.12.2022: Machtspiele und mikropolitische Kompetenz in der Wissenschaft (digital) Stabsstelle Gleichstellung und Diversität (uni-mainz.de)
Kontakt:	prowewin@uni-mainz.de